



Der Brahmseher

Ausgabe 02 / 2012

Montag, 23. Juli 2012

Ufff!

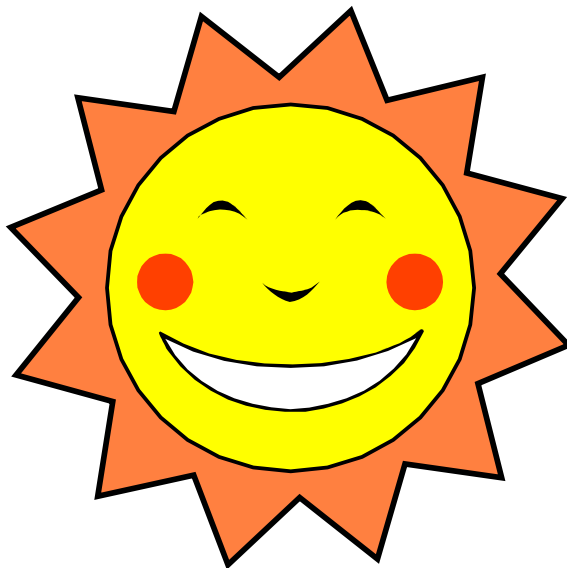
Ab 16.00 Uhr Anreise - da hatten wir Betreuer ja noch genügend Zeit, um die letzten Vorbereitungen zu treffen, von denen es bei so einer Großveranstaltung massig gibt! Pustekuchen! Ab 14. 00 Uhr trudelten die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an - süchtig nach Urlaub von daheim und oft auch voller Vorfreude auf das Wiedersehen mit den Freundinnen und Freunden aus vergangenen Jahren.

Nachdem die Formalitäten an der Anmeldung erledigt waren und auch jeder ein Quartier hatte, ging es mit einem üppigen Abendbrot weiter, dem schließlich ein erstes Treffen in den Gruppen folgte, bei dem man auch die Betreuer endlich mal in Ruhe kennen lernte. Der Abend endete dann mit der großen Willkommensdisco unseres berühmten DJ Ozzy, der die Boxen mal wieder zum glühen brachte. Wie wir beim ersten sichten der Teilnehmerlisten geschätzt hatten, sind übrigens tatsächlich mindestens zwei Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer tatsächlich „Wiederholungstäter“, wie ein schneller Test bewies. Das freut uns immer - wir müssen wohl einiges richtig machen.

Dass es vielen Neuankömmlingen schwer fiel, den Weg ins Bett zu finden, als eigentlich Nachtruhe angesagt war, das ist wohl normal. Aber beschwert Euch nicht, wenn die fröhlichen Weckrufe heute Morgen vielleicht zu früh schienen ☺

Der Wetterfrosch sagt für heute:

24 Grad, wolkenlos!



**Happy birthday
Patrick!!!**



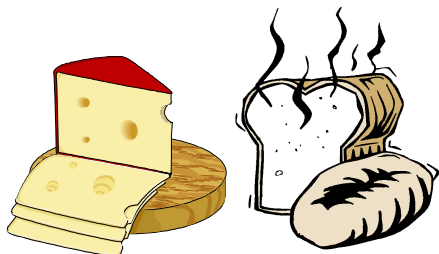
Wir vom Team und sicher auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gratulieren Dir zum 13. Geburtstag und hoffen, dass Du einen schönen Tag haben wirst. Laß' Dich ordentlich feiern!

Das Programm für heute:

Abwaschdienst ganztägig: Zelt 1

Tischdienst ganztägig: Zelt 3

08.00 Uhr: Frühstück



08.30 Uhr: Sanitärdienst: Zelt 4



09.00 Uhr: Treffen in den
Altersgruppen und
Wahlvorbereitung

10.00 Uhr: AG-Angebote
Freundschaftsbänder mit
Maischa bei der Spüle
Sport mit Axel und Felix
Slackline mit Johanna -
Treffen bei Heinz Hütte
Zirkus mit Hannah -
Treffpunkt Fahnenmast
Gesellschaftsspiele mit
Daniel im Unterstand
Trommeln basteln mit Lisa
im Unterstand
Märchen lesen mit Daggi
beim Grill

11.30 Uhr: Wahl des Lagerparlaments

12.30 Uhr:

Der Küchenchef empfiehlt:

Geschnetztes mit Reis und Gurkensalat



13.15 Uhr: Taschengeld, Kiosk,
Eisverkauf in der Küche

14.00 Uhr: Das Lagerparlament tagt

15.00 Uhr: Rot geht auf den
Truppenübungsplatz
Grün geht nach Borgdorf
zum baden
Gelb feiert Geburtstag und
badet
Blau badet

18.00 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr: Kiosk

19.45 Uhr: Rot: Gruppenspiele
Grün: Ballspiele
Gelb: Feuertonne und
Stockbrot am See
Blau: **Das große Spiel
beginnt!**

22.00 Uhr: Bettruhe

Vorhang auf!

In diesem Jahr wollen wir in unseren AG-
Angeboten und anderen Aktionen immer
mal wieder das Thema Zirkus in
irgendeiner Form aufgreifen. Dies soll
dazu führen, dass wir zum Ende der

Freizeit vielleicht so eine Art Zirkusvorstellung auf die Beine gestellt bekommen, die von den Teilnehmern der verschiedenen AGs aufgeführt wird. Wir hoffen, dass wir mit eurer Power und ein wenig Unterstützung von Euch da etwas auf die Beine gestellt bekommen.

Vielleicht gibt es ja auch unter Euch Leute, die besondere Fertigkeiten haben, die vielleicht Einrad fahren oder fantastisch Diabolo spielen können oder hervorragende Entfesselungskünstler sind. Wer von Euch solche Talente mitbringt, der melde sich, damit wir ihn oder sie in das Projekt einbauen können.



Schon gewusst?

Das Wort Zirkus oder auch Circus wird abgeleitet vom griechischen „*kirkos*“ oder lateinischen „*circus*“. Beide Begriffe bezeichneten im

antiken Griechenland und Rom eine kreis- oder ellipsenförmige Arena, in der in erster Linie Wagenrennen und seltener Tierkämpfe der Gladiatoren stattfanden. Mehr als diese Form der Manege hat der heutige Zirkus mit dem damaligen Zirkus kaum mehr gemeinsam.

Der heutige Zirkus hat sich seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts langsam entwickelt. Diese Entwicklung ist eng verbunden mit einzelnen Zirkusfamilien, die davon lebten, mit ihren Darbietungen die Menschen zu unterhalten und die deshalb nach immer anderen und interessanteren Darbietungen suchten - anfangs waren dies oft Pferdedressuren und artistische Darbietungen, später auch exotische Tiere. Mal reiste man herum, andere Zirkusfamilien hatten einen festen Sitz. Einige von diesen Zirkusfamilien sind auch heute noch mit existierenden Zirkusunternehmen verbunden - bekannt sind Roncalli, Krone und Busch. In Deutschland gibt es derzeit etwas über 300 Zirkusunternehmen unterschiedlicher Größe, die durch die Lande reisen.